

Buchbesprechungen

G. FISCHER Verlag, Stuttgart 1986
(CUB Große Reihe)

H. WALTER, S.W. BRECKLE, Ökologie der Erde, Band 3, spezielle Ökologie der gemäßigten und arktischen Zonen Euro-Nordasiens. Zonobiom VI-IX, 587 S., 401 Abb., 125 Tabellen. Gebunden DM 48.-.

Die ökologische Richtung der Vegetationskunde entwickelte sich in Osteuropa, weil es schon im 19. Jahrhundert nirgends in Europa noch so riesige, von Menschen unbeeinflusste Gebiete gab und auf der ganzen Erde tritt die klimatische Gliederung von Boden und Vegetation so klar hervor wie vom Schwarzen- bis zum Eismeer (aus dem Vorwort). Die Forscher besonders der Sowjetunion haben großartige Arbeit geleistet. Prof. Dr. H. WALTER hat durch eine Übersetzung und Auswertung der ungeheuren Literatur mit seinem großen Wissen ein überragendes Werk geschaffen, das uns besonders angeht. Für ein wirklich weites Gebiet wurden ökologische Grunderkenntnisse gewonnen, die im Kampf gegen die Umweltzerstörung viele wertvollste Dienste leisten werden. Graphiken, Fotos und Karten sind ausgezeichnet!

Ich hätte am liebsten das ungemein lehrreiche Buch in einem Zuge durchstudiert. Ich kann es jedermann, besonders aber Studenten und Umweltschützern bestens empfehlen.

Kurt HARZ

Erich BAUER Verlag bei QUELL & MEYER 1986. Wiesbaden.

Jörg WUNDERLICH: Spinnenfauna gestern und heute. Fossile Spinnen in Bernstein und ihre heute lebenden Verwandten. 283 S., 369 z.T. farbige Abbildungen und Zeichnungen. Gebunden. DM 235.-, bei Vorausbestellung der beiden Folgebände nur DM 185.-. Der 2. Band soll im Herbst d.J. erscheinen.

Das Buch ist bemerkenswert! Was man sich sonst mühselig zusammensuchen muß, wird hier mundgerecht geboten. Aus dem Inhalt seien nur genannt die Abschnitte: Familien, Unterfamilien und einige bemerkenswerte Tribus und Gattungen der in Baltischem und Dominikanischem Bernstein konservierten fossilen Spinnen. Eine fossile Stammgattung und Nachweise von Artenwandel (Speziation) und Unterarten (Subspecies) bei fossilen Spinnen im Baltischen Bernstein. Haben fossile Spinnenarten der Bernsteinwälder bis heute überlebt? Heutige (rezente) Spinnenarten oder Stammarten heutiger Spinnen in 20 und 40 Millionen Jahre altem Bernstein? Die Beziehungen fossiler und rezenter Radnetzspinnen-Verwandter (Überfamilie *Araneoidea*): Natürlich muß man schon etwas Spinnenverständnis mitbringen, um mitzukommen. Dann aber wird es eine hochinteressante Geschichte aus Vergangenheit und Gegenwart unseres Planeten.

Kurt HARZ

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Articulata - Zeitschrift der Deutschen Gesellschaft für Orthopterologie e.V. DGfO](#)

Jahr/Year: 1987

Band/Volume: [2 1987](#)

Autor(en)/Author(s): Harz Kurt

Artikel/Article: [Buchbesprechungen 402](#)